

Wegweiser zum persönlichen und beruflichen Erfolg

Wissen Sie, wer Sie sind, was Sie können und wohin Sie gehen wollen? Kennen Sie Ihr Führungspotenzial? Kennen Sie Ihre Einzigartigkeit als Führungspersönlichkeit? Bringen Sie Ihre persönliche Note in Ihren Führungsalltag ein? Frage um Frage, die immer wieder im Kopf kreisen. Antworten erhalten Sie in diesem Fachbeitrag.

VON CAROLINE BERNARDI

Der Führungsalltag lässt oft wenig Zeit zur Selbstreflektion, die zur Selbsterkenntnis führt. Und doch ist die Zeit der Ruhe und der Reflektion ein wichtiger Faktor. Sie führt zu mehr Zufriedenheit und gesteigerter Leistungsfähigkeit. Ausserdem sind persönliche Entwicklung und Anpassung an den rasanten Wandel der Zeit nur möglich, wenn jeder an sich arbeitet. Wer persönlich und beruflich weiterkommen möchte, muss zwingend seine Persönlichkeit erkennen und sein Potenzial entwickeln. Diese Faktoren führen in der Zeit der Unsicherheit zu sicherem und stetigem Erfolg. Denn nur so kann sich eine Führungskraft gegenüber ihrer Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt und im Job behaupten und hervorheben. Es sind länger denn je Menschen gefragt, die stark und selbstbewusst sind. Diese Punkte sind insbesondere für die Führungskraft der Zukunft entscheidende Erfolgsfaktoren.

Erfolgsfaktoren einer Führungskraft

Erfolgsfaktoren sind die Führungskompetenzen, die eine erfolgreiche Führungskraft vorweisen sollte. Sie lassen sich anhand der fünf Elemente Äther, Luft, Feuer, Wasser und Erde darstellen.

Die fünf Elemente beinhalten folgende Führungskompetenzen:

■ **Element Äther:** Das Element Äther steht für die geistige Ebene einer Führungspersönlichkeit. Dieser Bereich beinhaltet Ideen, Visionen und Inspirationen einer Persönlichkeit. Jede Idee existiert zu Beginn als Gedanke, als inneres Bild oder als Gefühl. Wer diese inneren Impulse beachtet, verfügt über einen unerschöpflichen Schatz an Inspiration. Diese verhilft einem zu Innovation und Kreativität. Ausserdem vermittelt sie Klarheit und Weitsicht.

■ **Element Luft:** Das Element Luft verkörpert das analytische Denkvermögen eines Menschen. Wer vor allem aus diesem Bereich schöpft, ist

ein sehr guter Manager. Er kann gut planen, organisieren und strukturieren. Ausserdem führt sie gepaart mit einer ganzheitlichen Denkweise zu Weitsicht.

■ **Element Feuer:** Dieses Element steht symbolisch für die Umsetzung, für die Inspirationskraft und die inneren Weisheiten einer Führungskraft. Es verkörpert die Zentriertheit, wie sie z.B. der Dalai Lama lebt und ausdrückt. Wer vollkommen aus seiner Mitte heraus lebt, ist ein ruhender Pol. Diese Ruhe strahlt er aus. Sie vermittelt viel Sicherheit. Menschen fühlen sich in seiner Gegenwart aufgehoben und gut. Ausserdem lässt sich eine Führungskraft, die auf dieser Ebene zu Hause ist, nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Sie bleibt bei sich und kann andere Menschen und Dinge stehen lassen.

■ **Element Wasser:** Das Element Wasser verkörpert Emotionen, Tiefe, und Bewegung. Auf dieser Ebene ist die soziale Kompetenz einer Führungskraft zu Hause. Menschen, die diese Ebene aktiv leben, sind sehr sensibel und können sich gut in andere hineinversetzen. Sie wissen, was das Gegenüber braucht, um motiviert zu sein und sich gut zu fühlen.

■ **Element Erde:** Eine Führungskraft, die das Element Erde lebt, verfügt über Struktur, Ordnung, Sicherheit und Festigkeit. Diese Ebene vermittelt Bodenständigkeit. Sie führt bei einer gesunden Balance mit den übrigen Elementen zu einem Gefühl und Ausdruck von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

Rote Linie überspringen

Die fünf Elemente entspringen einem ganzheitlichen Weltbild. Es sind Ur-

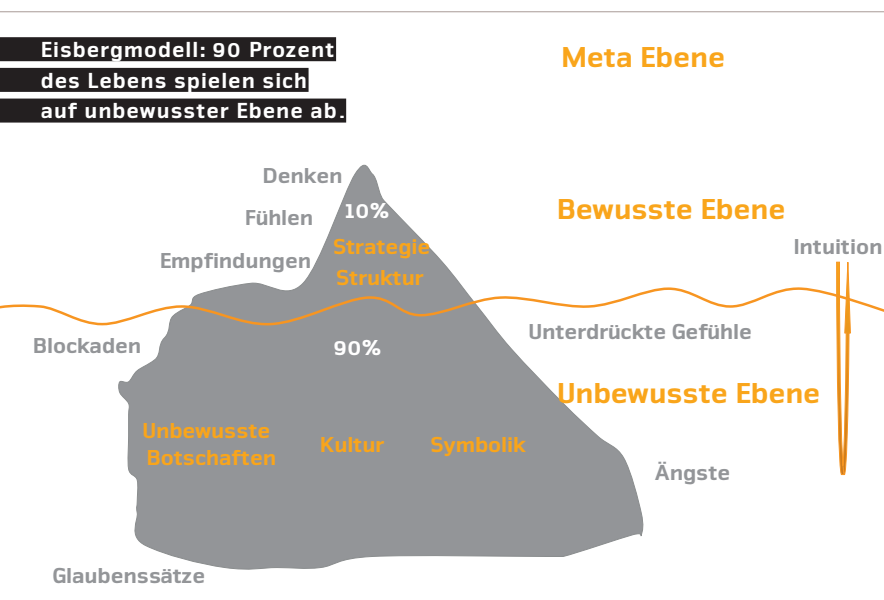
symbole, welche den Zugang zu den nicht sichtbaren und nicht greifbaren Faktoren im Leben ermöglichen. Diese unbewussten Anteile werden oftmals unterdrückt und in den Hintergrund geschoben. Da sie jedoch 90% des Gesamtbildes ausmachen (vgl. Eisbergmodell), sind sie das Potenzial, welches den sicheren Erfolg bringt.

Führungskräfte müssen sich in den kommenden Jahren zwingend für alle Ebenen öffnen. Die Zeiten, wo nur der Verstand (Element Luft) regierte, sind vorbei. Die Zukunft ist eine ganzheitliche Sichtweise und Weitsicht. Sie umfasst sowohl die bewussten (sichtbaren) Faktoren als auch die unbewussten (unsichtbaren) Faktoren.

Die rote Linie, welche den Weg zu einer ganzheitlichen Sichtweise versperrt, muss übersprungen werden. Dahinter liegen Klarheit und Bewusstsein. Nur wer sich selber bewusst ist und an sich arbeitet, kann in Zeiten der Unsicherheit und des rasanten Wandels Stabilität und Sicherheit vermitteln. Führungskräfte der Zukunft nehmen das Ruder selber in die Hand und fahren voller Tatendrang und Motivation in die Zukunft. Sie haben klare Visionen und Ideen. Sie stehen für ihre Ideen hin und reissen ihre Mitarbeitenden mit. Führung bedeutet Vor-Bild zu sein. Der erste Schritt zum Vorbild ist die persönliche Bildung, resp. Persönlichkeitsbildung.

Persönlichkeitsbildung für Führungskräfte

Es existiert eine Vielzahl an Möglichkeiten, um an seiner Persönlichkeit zu arbeiten, wie z.B. Persönlichkeits- und Potenzialanalysen, Selbstreflektion anhand von Büchern, Seminaren und Austausch mit Vertrauenspersonen. Wichtig ist, dass jeder die Variante wählt, die ihm am meisten entspricht. Ausserdem sollte eine Führungskraft die Fähigkeiten haben zu erkennen, wann sie die Unterstützung einer externen Fachperson benötigt.



FÜHRUNGSKOMPETENZEN ENTWICKELN

Anhand der fünf Elemente lassen sich Führungskompetenzen wie folgt entwickeln:

- **Element Äther:** genügend schlafen, Ruhe und Erholung einplanen und sich Zeit dafür nehmen
- **Element Luft:** frische Luft atmen, tiefe und bewusste Bauchatmung ausüben
- **Element Feuer:** sich bewegen z.B. Treppen steigen statt den Lift nehmen,

Herzenswünsche erfüllen, auf sein Herz hören

- **Element Wasser:** reines Wasser trinken, ein Bad oder eine Dusche nehmen, den Körper entschlacken
- **Element Erde:** auf gesunde Ernährung achten, Nahrungsergänzung zu sich nehmen, moderaten Sport betreiben wie z.B. Joggen und Radfahren, barfuss in der Natur spazieren

«Ruhige Stunden» sind einer der wichtigsten Faktoren, die helfen, sich selber zu erkennen und Erkenntnisse aus der persönlichen Weiterbildung zu verankern. In diesen Stunden schottet sich die Führungskraft komplett vom Tagesgeschehen ab. Sie nimmt weder Telefonate noch Handyanrufe oder E-Mails entgegen. Diese Zeit für sich selber können z.B. wöchentlich zwei Stunden an einem Freitagmorgen sein. Sie helfen der Führungskraft, innere Bilder, Gedanken und Gefühle wahrzunehmen. Eine weitere Möglichkeit ist die Zeit der Stille durch Meditation wie z.B. eine Atemübung. Diese kann 2 oder auch 30 Minuten dauern. Wichtig ist die Qualität. Die Führungskraft sollte

in der Meditation alles um sich herum vergessen und stehen lassen. Sie konzentriert sich voll und ganz auf den Moment und ihr Inneres. Sie lässt das Aussen aussen sein. Dieser Weg führt zu neuer Kraft, neuer Motivation und Vitalität. Er ist eine Unterstützung, um sich selber bewusst zu werden. Dieses Bewusstsein führt wiederum zu Klarheit und einer starken Ausstrahlung. Das Charisma ist der Magnet einer Führungskraft. Damit zieht sie ihre Mitarbeitenden in ihren Bann und motiviert sie. Sie wirkt glaubwürdig und die Untergebenen folgen ihr. Da die Führungskraft einen Weg der Ganzheit geht, führt sie ihre Mitarbeitenden zum Wohle des Unterneh-

mens. Eigennutzen stehen im Hintergrund.

Führungskompetenzen entwickeln

Bereits Albert Einstein sagte, dass Probleme nicht auf derselben Ebene gelöst werden können, auf der sie entstanden sind. Es müssen zwingend neue Wege und Möglichkeiten genutzt werden. Die Varianten anhand der fünf Elemente sind effektiv und effizient. So gehen Sie vor:

1. Schalten Sie Ihren Verstand für einen Moment aus und geben Sie den Möglichkeiten, die Ihnen die fünf Elemente bieten eine Chance.
2. Überlegen Sie sich, welches Element Sie mehr entwickeln sollten und wollen, resp. welches Ihnen in Ihrem Führungsalltag fehlt. Betrachten Sie dazu die Aufzählungen, welche unter «Die fünf Elemente beinhalten folgende Führungskompetenzen» aufgeführt sind.
3. Wählen Sie für das jeweilige Element die Massnahme aus «Führungskompetenzen anhand der fünf Elemente entwickeln» aus, die sie persönlich anspricht.
4. Falls Sie mehrere Führungskompetenzen entwickeln wollen, setzen Sie Prioritäten. Starten Sie mit der Kompetenz (Element), die Ihnen am

wichtigsten ist. Verfolgen Sie konsequent eine Massnahme für mindestens 21 Tage. Starten Sie erst anschliessend mit einem neuen Schritt für weitere 21 Tage. Fahren Sie so weiter, bis Sie dort angekommen sind, wo Sie sein wollen. Anmerkung: 21 Tage sind die Dauer, welche es braucht, um neues Verhalten auf körperlicher Ebene zu verankern und zu manifestieren.

Die fünf Elemente vermitteln Führungskräften Instrumente, die sich einfach in ihren Führungsalltag integrieren lassen. Sie helfen ihr, ihre Führungskompetenzen zu entwickeln und persönlich weiterzukommen. Wichtig für den Erfolg ist der Glaube an die Wirksamkeit der aufgeführten Möglichkeiten. Wer von seinem Verstand her Zweifel hat, wird voraussichtlich scheitern. Denn was der Mensch denkt, sät er und wird er zu einem späteren Zeitpunkt ernten. ■■■■

Caroline Bernardi ist Betriebsökonomin FH, selbstständiger Coach und Seminarleiterin. Sie ist Dozentin an Fachhochschulen der Schweiz, Autorin von zahlreichen Publikationen. Als Expertin begleitet sie namhafte Unternehmen und Einzelpersonen in ganzheitlichen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. www.bernardi.li

BUCHTIPP

Handbuch Bildungscontrolling

Öffentliche und private Bildungsanbieter achten vermehrt auf Wirtschaftlichkeit, seit sie auf den Bildungsmärkten mit starker Konkurrenz und knapp kalkulierenden Kunden konfrontiert sind. Als Leitfaden und Nachschlagewerk unterstützt das Buch alle, welche die Qualitätskontrolle von (Weiter-)Bildung erfolgreich umsetzen wollen. Das Werk ist übersichtlich strukturiert und erlaubt mittels zielgenauer Instrumente ein effizientes Vorgehen.

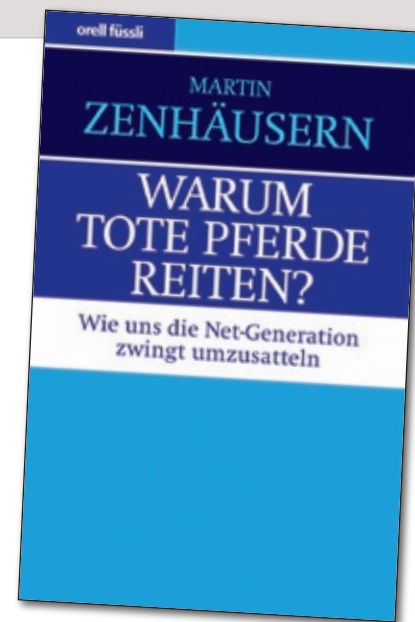
In der 2. Auflage werden nun die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Theorie und Operationalisierung ergänzt.



Handbuch Bildungscontrolling. Steuerung von Bildungsprozessen in Unternehmen und Bildungsinstitutionen. 2., aktualisierte Auflage 2009. Walter Schöni, Rüegger Verlag, ISBN: 978-3-7253-0939-9, 192 Seiten, broschiert, CHF 42.00 / EUR 26,90 (D)

Höchste Zeit umzusatteln

Martin Zenhäusern beleuchtet in seiner neuen Publikation die fundamentalen Veränderungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft des kommenden Jahrzehnts: Grossunternehmen werden unter Druck geraten, Hierarchien fallen und neue Businessmodelle entstehen. Die Net-Generation, weltweit über zwei Milliarden Menschen, ist nicht bereit, die Konsequenzen egoistischer Alleingänge in Wirtschaft und Politik zu tragen. Deshalb lautet die zentrale Frage, wie es der heutigen Boom-Generation und der Net-Generation, geboren zwischen 1977–1999, gelingen wird, einen Modus Vivendi zu finden, damit die Menschheit rechtzeitig umzusatteln kann. Die Anzeichen, in welche Richtung es gehen wird, sind allen Schwierigkeiten zum Trotz ermutigend.



Warum tote Pferde reiten? Wie uns die Net-Generation zwingt umzusatteln. Martin Zenhäusern, Orell Füssli Verlag AG, ISBN 978-3-280-05361-4, 192 Seiten, CHF 44.00